

Hans Wilhelm

# Waldo,

erzähl mir von Gott



 VERLAG ST. GABRIEL

Copyright: Hans Wilhelm, Inc.

Hans Wilhelm

*Waldo, erzähl mir  
von Gott*



Verlag St. Gabriel

Übertragen von Friedl Hofbauer



An einem sonnigen Nachmittag ging Michael mit seinem Freund Waldo spazieren. Plötzlich fragte Michael:  
„Waldo, wo wohnt Gott eigentlich genau?“  
„Ich werde dich hinführen“, sagte Waldo.  
„Wirklich?“

„Ja. Aber zuerst sollten wir nachdenken, wer Gott eigentlich ist. Gott ist unser Vater. Er hat alles geschaffen — dich und mich, die Pflanzen, die Felsen, die Tiere, sogar die Erde und die Sonne, den Mond und alle Sterne.“  
„Warum hat er das gemacht?“





Waldo legte den Arm um seinen kleinen Freund und sagte: „Weil Gott, unser Vater, aus lauter Liebe besteht. Er gibt uns alles und will, daß wir es mit ihm teilen und glücklich sind.“  
„Aber wenn wir Böses tun, straft er uns“, sagte Michael.



„Tut er nicht“, antwortete Waldo lächelnd. „Gott ist nur lauter Liebe, und Liebe kann uns nicht weh tun. Wir strafen uns selber mit dem, was wir Böses tun.“  
„Wieso?“ fragte Michael.  
„Schau“, erklärte Waldo und hatte plötzlich einen Bumerang in den Pfoten. „Jetzt gib acht, was passiert, wenn ich ihn werfe.“



„Er kommt zurück!“ schrie Michael. „Achtung!“  
Und die zwei Freunde rannten,  
so schnell sie konnten.



„Also“, sagte Waldo, „genau das gleiche passiert bei allem, was wir tun. Es passiert sogar mit dem, was wir denken und was wir sagen.

Alles, was wir andern antun, fällt früher oder später auf uns zurück.“



„Donnerwetter“, sagte Michael. „Kann man da nichts tun dagegen? Ich meine, wenn wir nur was Dummes angestellt haben — irgendeinen blöden Fehler —, kommt es auch wieder zurück?“



„Wenn uns leid tut, was wir angestellt haben, müssen wir das sagen und versuchen, so was nie wieder zu tun. Dann wird uns Gott, der ja unser Vater ist, helfen, solche Fehler loszuwerden und auch den Kummer, der davon kommt, und wird uns mit seiner Liebe durchdringen.“



„Gottes Liebe ist in mir drinnen?“ fragte Michael.  
„Gottes Liebe ist die Kraft, die alles und jeden am Leben erhält“, antwortete Waldo. „Ohne die Kraft von Gottes Liebe kann nichts gedeihen. Und durch seine Liebe ist Gott immer bei uns, wo immer wir sind“, sagte Waldo fröhlich.  
„Er ist in den Blumen, den Bäumen, den Sternen, dem Himmel, in dir und mir.“





Hör zu“, fuhr Waldo fort. „Wir können Gott sogar  
singen und summen hören, in den Vogelliedern  
und im Brummeln der Bienen, und wir können ihn  
im Brausen des Wassers hören  
und im Flüstern des Windes.





Komm und schnuppere. Du kannst Gott sogar riechen — in jeder Blume, in jedem jungen Tannenspitzchen. Und man kann Gott auch anfassen: er ist stark und kantig wie ein Felsen, zart wie ein Ahornblatt, weich wie ein Häschen. Gott ist in allem, auch in dir und mir.





Auch alles, was wir essen,  
ist von Gott geschaffen worden.“  
Michael fing an zu verstehen.





„Jetzt hab’ ich richtig Herzklopfen“, sagte der kleine Junge nach einer Weile.

„Ja“, antwortete Waldo. „Und wir können doch nur einen winzigen Teil von all seiner Schönheit und Kraft spüren. Aber wir werden ihn immer besser erkennen.“

„Wie?“



„Wenn wir ihn mehr als irgendwas oder irgendwen anders lieben.“

„Du meinst, noch mehr, als ich *dich* liebe?“

„Viel mehr!“ sagte Waldo mit einem Lächeln.

„Das ist aber sehr schwer!“

„Aber gar nicht. Wie oft hab' ich dir schon gesagt: Durch seine Liebe lebt Gott in dir und mir und in allem. Wenn du eine Blume lieb hast, ein Tier, einen Stein oder einen rotgoldenen Sonnenuntergang, dann hast du zugleich auch Gott lieb.

Das ist doch nicht schwer!“

Auf dem Heimweg war Michael sehr schweigsam.

Er mußte über vieles nachdenken.





Als Freund Waldo Michael ins Bett steckte, sagte Michael: „Gott schenkt uns eine Menge, Waldo. Aber du weißt doch, was sein liebstes Geschenk für mich ist? Ja?“

„Was denn?“

„Du, mein Freund“, sagte Michael und gähnte.

„Ja, mein lieber Michael, wenn du mich lieb hast und ich dich, sind wir sehr nahe bei Gott.

Gute Nacht. Schlaf gut.“

„Gute Nacht, mein lieber Waldo, schlaf du auch gut.“

Alle Rechte vorbehalten  
Titel der Originalausgabe: „Waldo, Tell Me About God“,  
erschienen bei C. R. Gibson Company, Norwalk, Conn., USA

© 1988 by Hans Wilhelm  
© der deutschsprachigen Ausgabe 1988  
by Verlag St. Gabriel, Mödling — Wien  
Aus dem Englischen von Friedl Hofbauer

ISBN 3-85264-306-6

Gesamtherstellung:  
Druckerei St. Gabriel, Mödling  
Printed in Austria